

Psalm 13

Cornelius Becker
1561 - 1604

1628 Version

SWV 109

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus *Ach HErr wie lang
Wie lang warumb*

Altus *Ach HErr wie lang
Wie lang warumb*

Tenor *Ach HErr wie lang
Wie lang warumb*

Bassus *Ach HErr wie lang
Wie lang warumb*

1. Ach HErr, wie lang wil-tu denn noch so gantz und gar ver-ges-sen mein,
wie lang, wa-rumb ver-birg-stu doch für mir der Gna-den Ant-Iitz dein?

(h)

Wie lang sol mein Seel äng-sten sich und mein Hertz sor-gen im-mer-zu,
(h)

Wie lang sol mein Seel äng-sten sich und mein Hertz sor-gen im-mer-zu,

Wie lang sol mein Seel äng-sten sich und mein Hertz sor-gen im-mer-zu,

Wie lang sol mein Seel äng-sten sich und mein Hertz sor-gen im-mer-zu,

wie lang sol mein Feind trot-zig-lich mir zu-fü-gen so viel Un-ruh.

wie lang sol mein Feind trot-zig-lich mir zu-fü-gen so viel Un-ruh.

wie lang sol mein Feind trot-zig-lich mir zu-fü-gen so viel Un-ruh.

wie lang sol mein Feind trot-zig-lich mir zu-fü-gen so viel Un-ruh.

2. Schau doch/ erhör mich, HERR, mein GOTT/
erleucht mein Augen gnediglich/
auff daß ich nicht entschlaff im Tod/
und mein Feind darnach rühme sich/
daß er mein mächtig worden sey/
wo du nicht hilffst dem Elend ab/
wird er d'rauf jubilee frey/
daß er mich gantz vertilget hab.

3. Mein Hoffnung steht darauff allein/
daß du so reich an Gnaden bist/
Mein Hertz darob wird fröhlich seyn
weil du mir hilffst zu jeder Frist.
Dafür wil ich dich rühmen schon/
mit Psalmen und mit Lobgesang.
Du HErr hast wol an mir gethan/
des mustu haben ewig Danck.